



Hoya

von Surisa Somadee & Jens Kühne

1. Auflage, Juni 2011

Impressum

Titelbilder

Vorderseite:

Hoya naumannii

Rückseite: *Hoya imperialis alba*, *Hoya archboldiana*, *Hoya danumensis*



Somadee, Surisa & Kühne, Jens

Hoya

Witten: Formosa-Verlag, 2011

ISBN 978-3-934733-08-4

© 2011 Formosa Verlag

Hevener Straße 18, 58455 Witten, Germany

Druck: Lewerenz Medien + Druck, Klieken

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Vorwort

Nun war es soweit, um die Fotokamera wurde erbittert gekämpft, warteten doch in meinen Aquarien Fische und Pflanzen auf den Schnappschuss. Doch seit klar war, dass wir dieses Buch schreiben würden, musste unser Bildarchiv erweitert werden. Von nun an hatten die Hoyas Priorität, zumal die vielen hundert Pflanzen von Surisa den Umzug von Bangkok nach Nakhon Sri Thammarat im Süden von Thailand gelegen, gut überstanden hatten. Das für die meisten Hoyas gut bekömmliche, neue Klima, regte die Pflanzen zu einer ungeahnten Blühfreudigkeit an. Jeden Abend öffneten neue Blüten. Die an Porzellan erinnernde Schönheit sowie ihr vielfältiger, meist angenehmer Geruch, zog mich genau so in den Bann, wie viele andere Pflanzenliebhaber der gesamten Welt zuvor.

Meist fängt es mit einer einzelnen *H. carnosa* an, die viele nur als Porzellanblume kennen. Diese pflegeleichte Art ist für die Zimmerkultur bestens geeignet und wird Dank ihrer regelmäßigen Blüte geschätzt. Der Wunsch eine eigene Sammlung aufzubauen wird häufig durch die überraschend große Vielfalt innerhalb dieser Gattung ausgelöst. So ein Schlüsselerlebnis liegt für Surisa nun annähernd 10 Jahre zurück. Meine eigene Liebe zu dieser Pflanzengattung begann vor etwa drei Jahren, als ich die ersten *H. erythrostemma* Blüten an einen Wasserfall in Thailand entdeckte. Seit dieser Zeit bin ich permanent bemüht, diese Pflanzen in der Natur aufzuspüren und unter natürlichen Bedingungen auf ein Foto zu bannen.

Nun müssen Sie, liebe Pflanzenfreunde, nicht befürchten, dass dieses Buch nur Informationen über Kultur und Pflege unter thailändischer Sonne beinhaltet. Mit vielen Freunden, die Hoya in der behaglichen Wärme des beheizten Zimmers pflegen, werden unsere Pflegetipps ständig abgeglichen. Unserer besonderer Dank gilt hierbei Torill Nyhuus, der Präsidentin der schwedischen Hoyagesellschaft, Simone Merdon-Bennack, der Verfasserin der deutschen Internetseite „Simones Hoyas“ und Dietrich Schaller, der es mit seinem umfangreichen, systematischen Wissen versteht, mir evolutionäre Zusammenhänge näher zu bringen.

Mit diesem Buch möchten wir Ihnen einen Überblick über eine der faszinierendsten Pflanzengattungen bieten. Wir hoffen, dieses Buch kann mit seinen Pflegetipps Ihr ständiger Begleiter sein, um Blüenträume in ihrer Sammlung wahr werden zu lassen.

Surisa Somadee und Jens Kühne, Thailand



Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort	3



Eine südost-asiatische Pflanzengattung	6
---	----------

Systematik	6
Geschichte	8
Wachstumsräume	9
Evolution	11



Habitus	13
----------------	-----------

Wachstum	13
Vielfalt der Blätter	13
Porzellanähnliche Blüten	15
Bestäuber und Bestäubung	16
Samenverbreitung	17



Kultur	18
---------------	-----------

Substrat	18
Pflanzgefäß und Kletterhilfen	19
Gießen	19
Düngen	20
Licht und Temperatur	21
Die täglichen Handgriffe	22



Vermehrung 22

**Samenernte
und Aussaat 22**

Abmoosen 23

Stecklinge 24



**Krankheiten
und Schädlinge 26**



**Vielfalt
der Arten 28**

**ausführliche
Artenbeschrei-
bungen 28**

**Tabellarische
Beschreibung
weiterer Hoya 84**

Nützliche Adressen, Literatur 95

Danksagung, Bildquellenverzeichnis 96